

Politische Korrektheit und Neusprech: Werkzeug des Totalitarismus

geschrieben von Andreas Demmig | 12. August 2019

Dave Ball

Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen Menschen. Dabei weiß jeder, dass es sehr wichtig ist, dass der Sprechende und der Zuhörende jeweils exakt dasselbe unter den verwendeten gleichen Begriffen versteht. Hier eine Beschreibung der Situation in USA – natürlich kommen dabei Assoziationen zu den Verhältnissen in Deutschland. Wieso nennt man eine Ansammlung von sehr auffallenden Industrieanlagen zu Umwandlung von Wind in Strom „Windpark“? – Einleitung durch den Übersetzer

Wasserknappheit? Wie die F.A.Z. ihren Ruf selbst zerstört

geschrieben von Chris Frey | 12. August 2019

Fred F. Mueller

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung war über Jahrzehnte stolz auf ihre Seriosität und die Ausgewogenheit ihrer Berichterstattung, weshalb sie lange mit dem Slogan warb: „Dahinter steckt stets ein kluger Kopf“. Doch diese Zeiten sind offensichtlich schon seit Jahren vorbei. Bei Teilen der Berichterstattung handelt es sich inzwischen um plumpen Meinungsjournalismus. Das wird in der Redaktion inzwischen als so selbstverständlich angesehen, dass man für derartige Beiträge sogar unter „F+“ in der Online-Ausgabe Bezahlung einfordert. Ein Beispiel.

Die Infantilisierung Deutschlands

geschrieben von H.j. Lüdecke | 12. August 2019

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Während schon China, Indien und Israel Mondsonden schicken, ihre Energieversorgung rational ausbauen und ertüchtigen, läßt sich

Deutschland in Energie-Fragen von Kindern leiten (Friday for Future). Die beiden bayerischen Politiker Alexander Dobrindt und Markus Söder scheinen dabei sogar göttlichen Ratschlägen à la Dienstmann Aloisius zu folgen.

Infantilität, Extremismus und Hysterie – Greta Thunbergs „Smile for future“-Klimagipfel in Lausanne

geschrieben von AR Göhring | 12. August 2019

von AR Göhring

Der Schweizer „Blick“ warf ein kritisches Auge auf die Jugend-Klimakonferenz in der Eidgenossenschaft. Titel: „Streit, Schweiz-Gemetze und Heulkrämpfe am Klimagipfel in Lausanne“. Wir lesen mit.

Ist die institutionalisierte Wissenschaft tot?

geschrieben von Admin | 12. August 2019

fragt Autor Michael Klein – wohl eher rhetorisch – auf ScienceFiles. Denn die Antwort kann, auf vielen Wissensgebieten jedenfalls, nur Ja heißen. Lesen Sie selbst.